

P-6: swissuniversities development and cooperation network (SUDAC)

SUDAC sucht die gezielte Förderung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schweizer Hochschultypen im Bereich der Forschung zu globalen Herausforderungen als Voraussetzungen dafür, in Bildung, Forschung und Innovation ein exzellentes Niveau zu erreichen. Ausgangspunkt bildet die Feststellung, dass sich hervorragende Leistungen in diesen Themenfeldern aus Gründen der Inter- und Transdisziplinarität nur in partnerschaftlicher Kooperation sowohl innerhalb der Schweiz als auch mit Institutionen aus den jeweiligen Kontexten im globalen Süden erzielen lassen. Solche Formen der Zusammenarbeit stossen auf vielfältige inhaltliche und strukturelle Herausforderungen. Auch wenn diese je nach Hochschultypus variieren, weisen sie auch und gerade im Austausch mit Partnern aus dem globalen Süden, gemeinsame Züge auf.

Zur Erreichung seiner Ziele will SUDAC die Bildung von Konsortien fördern, die sich thematisch an den „Sustainable Development Goals“ SDGs orientieren. Die Konsortien müssen interdisziplinär ausgerichtet sein, sowie mehrere Hochschultypen und Partnerinstitutionen aus dem globalen Süden umfassen. Zur Bündelung der Aktivitäten der Schweizer Akteure ist die Förderung von "Hubs" in ausgewählten Regionen des globalen Südens vorgesehen. Dem Projekt zugrunde liegen Erfahrungen zahlreicher bilateraler Forschungspartnerschaften der Schweizer Hochschulen, des NCCR North-South, der KFPE, der EZA-Fachgruppe der FHs und PHs sowie der vom SBFJ designierten Leading Hauses mit regionalen Mandaten.